



[Onlineversion](#)

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sie alle haben sicher die Entwicklung um die sich in der Planungsphase befindlichen B 20 - Umgehungsstraße von Gumpersdorf verfolgt. Aufgrund der zur Zeit laufenden Bodenprobennahmen in dem vor zwei Jahren festgelegten Korridor haben sich vor kurzem einige voraussichtlich betroffene Anlieger zusammengetan und eine Bürgerinitiative gegen die Planung dieser Trasse gegründet. Sie haben der Gemeinde Zeilarn bisher insgesamt mehr als 400 Unterschriften gegen diese Trasse, beziehungsweise auf das Hinwirken auf die Einführung einer LKW-Maut auf der B 20 übergeben.

Ich finde, dass es jedem Menschen zusteht, sich gegen ihn vermutlich benachteiligende Pläne zu wehren.

Nicht in Ordnung sind die Leserbriefe in der Lokalpresse, in denen Befürworter und Gegner der Umgehung die Belastung der jeweilig anderen Seite herabspielen und gering rechnen. Ich weiß, dass der immer mehr zunehmende Lastwagenverkehr eine immense Beeinträchtigung der Lebensqualität ist, deshalb verdienen es alle Argumente gegenwärtiger oder zukünftiger Anlieger, ernst genommen zu werden.

Nicht in Ordnung finde ich auch, dass Hoffnungen in der Bevölkerung geweckt werden, die Einführung einer Mautpflicht für die B 20 wäre ganz einfach zu erreichen, wenn die Gemeinde Zeilarn das nur wolle.

Für Bundesstraßenabschnitte, die nicht ähnliche Merkmale wie Autobahnen aufweisen, kommt eine Mautpflicht nur in Frage, wenn sie durch erhebliche Verlagerungen von mautpflichtigen Güterverkehren betroffen sind.

Die Staatsregierung müsste einen entsprechenden Antrag bei der Bundesregierung stellen. Damit kann derzeit aber nicht gerechnet werden.

Die Frage ist auch, ob eine LKW-Mautpflicht auf der B 20 den gewünschten Erfolg bringt, den LKW-Verkehr drastisch zu reduzieren, da Parallelautobahnen nicht vorhanden sind.

Der Gemeinderat der Gemeinde Zeilarn möchte trotzdem nichts unversucht lassen und hat seinen Beschluss aus dem Jahr 2005, die Forderung nach

der LKW-Maut für die B20, erneut bekräftigt. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Anträge zu stellen.

Die Planung des Vorentwurfes zur Umgehungsstraße Gumpersdorf, die das Straßenbauamt gegenwärtig erarbeitet, wird voraussichtlich im Frühjahr in einer öffentlichen Informationsversammlung allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Derzeit, also vor der erfolgten Auswertung der notwendigen Bodenuntersuchungen, ist nach Auskunft des Amtes noch keine Aussage über die künftige Linienführung der Umgehungsstraße möglich. Deshalb hat der Gemeinderat ohne große Diskussion und Abwägung den Eingang der gesammelten Unterschriften bestätigt und an das Straßenbauamt gemeldet.

In diesem Zusammenhang möchte ich feststellen, dass die Zeilerner Gemeinderäte nicht darauf hingewiesen werden müssen, dass sie die Belange aller Gemeindebürger zu vertreten haben. Sie haben dies bisher stets ohne Rücksicht auf eigene Interessen, ohne Profilierungssucht und ohne Parteiabhängigkeit getan und ich bin überzeugt davon, dass sie auch in Zukunft nach bestem Wissen und Gewissen ihre Entscheidungen abwägen werden.

Ich möchte noch erwähnen, dass ich in meiner Amtszeit als zweiter und erster Bürgermeister weder die Gemeinderäte noch die Bürgerinnen und Bürger jemals belogen habe. Ich habe mich immer gerne für alle berechtigten Belange meiner Mitbürger eingesetzt und kann den Angriff in der Presse nicht verstehen. Ich habe darauf nicht geantwortet, um eine weitere Eskalation der Auseinandersetzung zu vermeiden.

Die große Mehrzahl der Zeilerner Bevölkerung wird hoffentlich trotzdem Vertrauen in mich haben und mir eine gewissenhafte Amtsführung weiterhin zutrauen.

Ich hoffe auf eine Rückkehr zur sachlichen Diskussion und bitte um gegenseitigen Respekt, um die vielen positiven Bereiche unseres Gemeinwesens und das großartige Bürgerengagement in unserer Kommune nicht zu gefährden.

Ihr

Ludwig Matzeder

1. Bürgermeister

## Nachruf

### **Maria Bergmann und Helene Kellhuber**

Im Januar sind zwei langjährige, ehemalige Mitarbeiterinnen der Gemeinde Zeilarn verstorben.

Frau Maria Bergmann war insgesamt 43 Jahre lang bei der Altgemeinde Schildthurn und nach der Gemeindegemeinschaft im Jahr 1971 in der Gemeinde Zeilarn als Verwaltungsangestellte beschäftigt.

Frau Helene Kellhuber aus Gumpersdorf war 28 Jahre lang beim Schulverband und der Gemeinde Zeilarn als Raumpflegerin beschäftigt.

Die Gemeinde Zeilarn wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

## Schuleinschreibung

Die diesjährige Schuleinschreibung findet am

**MITTWOCH, 21. MÄRZ 2012 um 14:00 UHR**

in der Grundschule, Bgm.-Stallbauer-Str. 8, statt.

Anzumelden sind alle Kinder, die im kommenden Schuljahr erstmals schulpflichtig werden. Schulpflichtig werden alle Kinder, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Bayern haben und am 30. September 2012 sechs Jahre alt sind (Geburtsdatum 01.10.2005 bis 30.09.2006).

Die Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn Sie beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen. Die Schule überprüft die Schulfähigkeit!

Anzumelden sind ferner alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Informationen über die Schuleinschreibung findet man auch auf der Internetseite der Grundschule Zeilarn unter [www.gs-zeilarn.de](http://www.gs-zeilarn.de).

## **Kanalisation des Ortsteils Holzleiten**

Als letzte Maßnahme des gemeindlichen Abwasserentsorgungskonzepts ist in diesem Jahr die Kanalisation des Ortsteils Holzleiten vorgesehen.

Da Holzleiten im erweiterten Einzugsbereich des Mannersdorfer Trinkwasserbrunnens liegt, war hier eine Lösung mit Kleinkläranlagen nicht möglich. Die Arbeiten werden im Februar ausgeschrieben. Im Mai soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Die Kosten für die Maßnahme werden auf ca. 350.000 € geschätzt.

## **Baugründe in der Wildbergsiedlung**

Im Bereich des Baugebietes Wildberg VI sind noch 7 Grundstücke frei.

Die Grundstücke sind voll erschlossen.

Sie können zu einem günstigen Kaufpreis erworben werden. Die Gemeinde Zeilarn bietet auch die Möglichkeit des Erbbaurechts mit der Option eines späteren Kaufes an.

Die Gemeinde Zeilarn gewährt beim Kauf von gemeindeeigenen Baugrundstücken als Familienförderung eine Kaufpreismäßigung von 3.000 € pro Kind unter 6 Jahren.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Gemeinde Zeilarn unter der Tel. Nr. 08572 9693 11.

## **Kindergarten St. Martin**

Im Kindergarten St. Martin findet am Samstag, 03. März 2012 von 9 bis 12 Uhr ein Informationsvormittag für Eltern und Kinder statt. Angesprochen sind Krippenkinder von 0-3 Jahren und Kindergartenkinder von 3-6 Jahren. Während sich Eltern alles ansehen und sich über Öffnungszeiten und Preise informieren können, können die Kinder basteln, spielen und turnen. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.

Anmeldung für den Kindergarten und die Kinderkrippe ist Dienstag, 06. März 2012 von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 14 Uhr.

## **Hundesteuer wird fällig**

Im März wird wieder die Hundesteuer fällig. Die Hundesteuerbescheide werden mit der Post zugestellt. Es gelten folgende Hundesteuersätze:

1. Hund 15,-- € pro Jahr
2. Hund 25,-- € pro Jahr
3. und jeder weitere Hund 50,-- € /Jahr  
Kampfhunde 500,-- € pro Jahr

In diesem Jahr werden außerdem Hundesteuermarken mit dem Bescheid versandt. Die Hundebesitzer, die im letzten Jahr noch nicht die Rasse ihres Hundes gemeldet haben, möchten

bitte in diesem Jahr den Fragebogen in der Gemeindeverwaltung abgeben.

Bitte beachten Sie, dass jeder Hundehalter verpflichtet ist, die von ihm gehaltenen Hunde ab einem Alter von 4 Monaten bei der Gemeinde Zeilarn anzumelden.

## **Familienverein Zeilarn**

Mit der Inbetriebnahme der vierten Photovoltaikanlage im Januar 2012 auf dem Dach der Grundschule Zeilarn speist der „Verein zur Förderung der Jugend und der Familien in der Gemeinde Zeilarn e.V.“ jetzt insgesamt aus einer Leistung von mehr als 119 kWp in das Stromnetz ein.

Neben den Anlagen auf dem Dach der Stockhalle in Gumpersdorf mit 30.8 kWp und auf dem Vereinsheim Gumpersdorf (11,2 kWp), die bereits im Jahr 2010 ans Netz gingen, konnten 2011 zwei weitere Anlagen erstellt werden:

Herr Karl Holböck aus Wiesmühle am Türkenbach stellte dem Verein das Dach eines Nebengebäudes für 21 Jahre kostenlos zur Verfügung, auf dem eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 32,90 kWh installiert. Das Dach der Grundschule, für dessen Nutzung die Gemeinde Zeilarn ebenfalls keine Pacht verlangt, wurde mit einer Anlage mit einer Leistung von 38,5 kWh bebaut.

Zur Finanzierung der beiden letzten Anlagen nahm der Familienverein ein weiteres Darlehen von 160.000 € bei der Raiffeisenbank Reischach auf, das auf 20 Jahre getilgt werden soll. Die Gemeinde Zeilarn übernahm wieder die Bürgschaft, deshalb konnte auch für dieses Darlehen der günstige Zinssatz für Kommunalkredite erreicht werden.

Der Familienverein hat im letzten Jahr beim Pfarrfest an alle Kinder, die seit der Gründung des Vereines im Jahr 2009 geboren wurden, ein Begrüßungsgeld von jeweils 100 € gegeben. Es wurde beschlossen, diese Übung beizubehalten und den Betrag an alle Neugeborenen eines jeden Jahres ebenfalls zu geben.

Beim Pfarrfest hatte der Verein auch den Niedrigseilgarten des Kreisjugendringes organisiert, der bei den Kindern sehr gut angenommen wurde.

Ferner hat der Verein beim 40-Jährigen Jubiläum der Gemeinde Zeilarn kostenlos an jedes Kind einen mit Helium gefüllten Luftballon abgegeben. Die Kinder, deren Ballons am weitesten geflogen waren, erhielten beim Christkindlmarkt sehr schöne, altersgerechte Preise.

Der Vorstandschaft des Familienvereines ist bemüht, in Zusammenarbeit mit der Schule und dem Kindergarten Zeilarn Projekte zur Förderung zusammen zu stellen.

In der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten kann sicher wieder über Familienfördermaßnahmen berichtet werden.

Übrigens: Karl Schult hat anlässlich seines 80. Geburtstages eine Spende von je 350 € an den Familienverein und an den Pfarrcaritasverein Zeilarn gegeben. Vielen Dank!

Wer Mitglied im Familienverein werden möchte, kann in der Gemeindeverwaltung einen Aufnahmeantrag erhalten. Der Jahresbeitrag ist 20 Euro.

## **Bürgerversammlung**

**am 27.03.2012**

**Am Dienstag, 27.03.2012 findet um 19.30 Uhr im Gasthaus zur Linde in Gumpersdorf die diesjährige Bürgerversammlung statt.**

1. Bürgermeister Ludwig Matzeder wird über die 2011 durchgeführten Maßnahmen, die im Jahr 2012 geplanten Vorhaben und über die Haushaltslage der Gemeinde Zeilarn berichten. Anschließend besteht für unsere Gemeindebürger die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen anzusprechen.

Um eine zahlreiche Teilnahme an der Bürgerversammlung wird gebeten.

## **Kirchliche Termine und Statistik**

Das katholische Pfarramt hat folgende Termine bekannt gegeben:

Am 18.03.2012 findet im Pfarrhof das Fastenessen statt.

Die Erstkommunion wird am 20. Mai gefeiert.

Die Firmung wird am 27. Juni von Prälat Limbrunner aus Altötting gespendet.

Das Pfarrfest ist am 15. Juli im Pfarrhofgarten.

In der Pfarrkirche zu Zeilarn wurden 19 Kinder getauft, 5 Paare schlossen den Bund der Ehe und auf dem Zeilerner Friedhof fanden 19 Pfarrangehörige die letzte Ruhe.

## **Erweiterung der Stockschützenhalle in Gumpersdorf**

Dank einer hervorragenden Jugendarbeit konnte die Stockschützenabteilung Gumpersdorf in den letzten Jahren ausgezeichnete Erfolge bis weit über die Gemeinde- und Landkreisgrenzen hinaus feiern.

Voraussetzungen dafür waren neben dem Engagement der Aktiven und Trainer auch die zur Verfügung stehende Halle mit besten Trainingsvoraus-

setzungen. Was in der Halle jedoch fehlt, sind ein eigenes Lager sowie Umkleieräume für alle aktiven Stockschützen, besonders wenn Gastmannschaften dabei sind.

Dieser Bereich war in der vergangenen Zeit zwangsweise mit dem Lager des Sportvereines vermischt. In dem Lager für den Sportverein sind die Auslegeplatten für den Boden der Stockschützenhalle sowie die Bierzeltgarnituren und andere Gerätschaften untergebracht.

Um für alle Bereiche den erforderlichen Platz zu schaffen und die Bereiche klar zu trennen, hat sich der Sportverein Gumpersdorf entschlossen, am Giebel nach Südosten einen Anbau mit 5 m Länge zu erstellen. Der Anbau soll eine Breite von 10,74 m erhalten. Der Anbau soll sich der Form und Gestaltung der Stockschützenhalle anpassen.

Die Wände werden gemauert und verputzt. Das Dach wird wieder mit Ziegeln eingedeckt. Das bisherige Giebeltor im Bestand und das Rolltor werden ausgebaut und in den Neubau eingesetzt. Die bisherigen Öffnungen im Giebel werden zugemauert, da das Lager im Anbau nur von außen erreicht werden muss.

Der Anbau benötigt keine Heizung und muss deshalb auch nicht isoliert werden. Aus Kostengründen will der Sportverein alle Arbeiten selber ausführen. Die Ziegelei Schlagmann hat für das Ziegelmauerwerk bereits eine ansehnliche finanzielle Unterstützung zugesagt.

Für die Materialkosten wird der Sportverein eine Zwischenfinanzierung aufnehmen. Die Gemeinde Zeilarn hat für das Darlehen von 6.000 Euro die Bürgschaft übernommen.

Der Sportverein hofft, dass die Baumaßnahme reibungslos und kostengünstig durchgeführt werden kann und bittet bei Bedarf um die tatkräftige Unterstützung freiwilliger Helfer.

## **Neuer Trainingsraum der TT-Abteilung wurde eingeweiht**

Die Tischtennisabteilung der Sportfreunde Zeilarn freut sich über viele aktive Mitglieder. Diese üben, trainieren und spielen auf sechs Platten in der Schulturnhalle. Darum waren weitere Trainingsmöglichkeiten sehr eingeschränkt. Deshalb hatte man sich entschlossen, über dem jetzigen Geräteraum, der übrigens ursprünglich als Kraftraum konzipiert war, aber nie eingerichtet und darum auch nicht benutzt wurde, eine zusätzliche Übungsmöglichkeit zu schaffen.

Dazu war es notwendig, eine Zwischendecke einzuziehen. Für eine Tür zum Gang im Obergeschoss der Turnhalle musste die Wand durchbrochen werden. Es wurde ein gelenkschonender Boden verlegt und auch die

Elektro- und Heizungsinstallation war anzupassen und zu installieren.

Die Tischtennisabteilung hat so viel wie möglich in Eigenleistung selbst erledigt. Zudem wurde sie beim Materialkauf von den Lieferfirmen unterstützt. So konnte der Raum mit Kosten von 8.600,- € erstellt und gestaltet werden. Die vom Gemeinderat im Haushaltsplan bereit gestellten 10.000,- € mussten so nicht voll ausgeschöpft werden.

Das Architekturbüro Gramer, Simbach, hatte die Planung und das Statikbüro Göbl aus Pfarrkirchen die statische Berechnung kostenlos erstellt.

Die offizielle Einweihung fand nun im Rahmen der Siegerehrung für die Ortsmeisterschaft statt. 1. Bürgermeister Ludwig Matzeder bedankte sich bei allen Helfern und Unterstützern der Baumaßnahme. Besonderer Dank gilt Tischtennisjugendtrainer Otto Rothenaicher, welcher der ehrenamtliche Bauleiter und die Seele für den Bau des Trainingsraumes gewesen war. Matzeder betonte, dass sich der Raum seit seiner Fertigstellung schon sportlich ausgezahlt habe. Vor allem für das Jugendtraining werden die Übungsplatte und die Ballwurfmaschine besonders genützt.

Die Sportfreunde Zeilarn haben heuer fünf Tischtennismannschaften im Spielbetrieb, die in allen vier Kreisligen erfolgreich vertreten sind.

Der Bürgermeister, selbst aktiver Tischtennispieler bei den Sportfreunden, gratulierte dann dem neuen Ortsmeister Josef Scheid, der Edeltraud Wutscher und Robert Rothenaicher auf die Plätze verwiesen hatte. Gratuliert wurde auch den Ortsmeistern im Doppel, Klaus Wanninger/Otto Rothenaicher zu ihrem Titel.

## **Notfall-Telefon-Nummer**

**ab 01.04.2012: 112**

Wenn einmal ein Notfall eintritt, ist es wichtig zu wissen, wie man sich richtig verhält und wen man anrufen muss. Im nachfolgenden Text erfahren sie viel Wissenswertes zum Thema Notfallmedizin.

Dazu gehören natürlich die richtigen Telefonnummern, konkrete Verhaltensregeln und praktische Erläuterungen. Auf einen entscheidenden Vorteil weisen wir sie schon jetzt hin:

Ab 1. April wird es nur noch eine Telefonnummer für alle Notfälle geben. Ob sie den Notarzt, den Rettungswagen oder die Feuerwehr benötigen, sie brauchen nur 112 zu wählen – ohne Vorwahlnummer. Das spart wertvolle Zeit, wenn sie einen Notruf absetzen.

### **Wer hilft mir?**

### **Ihr Hausarzt:**

Wenn sie krank sind, es sich aber nicht um einen lebensbedrohlichen Notfall handelt, ist ihr Hausarzt für sie da.

### **Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** 01805/191212

Wenn sie den Hausarzt nicht erreichen, erfahren sie über die zentrale Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes, welcher Arzt ihnen weiter hilft. In vielen Hausarztpraxen erklärt zudem der Anrufbeantworter, wie die Vertretung geregelt ist.

### **bis 31.03.2012**

Rettungsleitstelle und Notarzt: 19222  
Die Rettungsleitstelle rufen sie an, wenn es sich um einen akuten Notfall handelt. Bitte beachten, vom Handy aus mit Vorwahl: 0049 851 19222.

### **ab 01.04.2012**

Rettungsleitstelle, Notarzt und Feuerwehr 112  
Ab 1. April erreichen sie Rettungsleitstelle, Notarzt und Feuerwehr gemeinsam unter einer einheitlichen Notrufnummer – ohne Vorwahl, egal ob sie vom Festnetz oder vom Handy aus telefonieren.

### **Polizei**

**110**

### **Was ist, wenn was ist?**

Wann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst?  
Wenn sie ihren Hausarzt nicht erreichen, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig. Er hilft bei allen Problemen, mit denen sie normalerweise zum Hausarzt gehen würden: bei Zeckenbissen, Bauchschmerzen, verstauchten Fingern und umgeknickten Fußgelenken ebenso wie bei einer akuten Krankheit, Schmerzen oder hohem Fieber. Der Arzt untersucht und behandelt sie. Er klärt auch, ob sie zu einem Facharzt oder ins Krankenhaus gehen sollten. Die Behandlung findet in der Praxis des diensthabenden Arztes statt – wie zu normalen Sprechzeiten. Zu einem Hausbesuch kommt der Arzt dann, wenn sie aus gesundheitlichen Gründen nicht in die Praxis kommen können.

### **Wann brauchen Sie einen Notarzt?**

Zum Beispiel, wenn jemand bewusstlos ist, an akuten Atemstörungen leidet oder über Probleme mit Herz und Kreislauf klagt. Wenn jemand nach einem Unfall schwer verletzt ist oder aus großer Höhe stürzte, einen Unfall mit Strom hatte, großflächige Verbrennungen erlitt oder fast ertrunken wäre. Oder wenn eine Geburt unmittelbar bevor steht oder schon stattgefunden hat. Rufen sie bitte sofort die Rettungsleitstelle an. Dort erreichen Sie geschulte Mitarbeiter, die aufgrund ihrer Angaben entscheiden, ob ein Notarzt gemeinsam mit dem Rettungsdienst zu ihnen kommen muss.

### **Checkliste für Notrufe:**

#### **1. WER meldet?**

Nennen sie ihren Namen, ihren Standort und ihre Telefonnummer für Rückfragen.

#### **2. WO ist der Notfall?**

Geben sie den Ort des Ereignisses genau an: Straße, Hausnummer, Etage, Stadtteil, Fahrtrichtung.

#### **3. WAS ist geschehen?**

Beschreiben sie knapp die Situation. Schildern Sie, was sie konkret sehen: Infarkt, Brand, Unfall, usw.

#### **4. WIE VIELE Betroffene?**

Nennen oder schätzen sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen.

#### **5. WARTEN auf Rückfragen!**

Legen sie nicht gleich auf, der Mitarbeiter in der Leitstelle benötigt von ihnen vielleicht weitere Infos.

Ein dichtes Netz an Helfern:

Im Landkreis Rottal-Inn gibt es seit vielen Jahren drei Notarzt-Standorte. Dabei bleibt es auch in Zukunft. Vier Rettungswagen und ein Stellplatz des BRK-Rettungsdienstes ergänzen das Notarzt-System im gesamten Landkreis Rottal-Inn. Von diesen Stützpunkten aus ist jeder Ort im Landkreis in der vorgeschriebenen Hilfsfrist zu erreichen.

## **Seniorentag am 12. Februar 2012 im Schützenhaus in Schildthurn**

Der diesjährige Seniorentag findet am Sonntag, den 12.02.2012 statt.

Alle Gemeindeglieder/innen und Pfarreiangehörige ab dem 65. Lebensjahr sind herzlich eingeladen.

Nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Zeilarn treffen sich alle interessierten Senioren im Schützenhaus in Schildthurn zu einem gemütlichen Beisammensein.

Die Bewirtung übernimmt wie immer der Frauenbund Zeilarn. Es gibt für alle Teilnehmer ein Mittagessen und anschließend Kaffee und Kuchen.

Für Unterhaltung sorgt der Frauenbundschor mit lustigen Liedern und Mitglieder des Frauenbundes führen einige Sketche auf. Es wird auch ein Überraschungsgast erwartet.

## **50. Kinderkleiderbasar**

Am 15./16. März 2012 findet der alljährliche Frühjahrs-Kleiderbasar in der Stockhalle in Gumpersdorf statt. Zum Verkauf angeboten werden

Kinderkleidung bis Größe 176, Spielsachen, Kinderwägen, Wippen, Kinderfahrräder und vieles mehr.

Alles bitte nur in gutem und sauberem Zustand bringen. Defekte sowie unsaubere Ware kann nicht angenommen werden!

Die Warenannahme und der Verkauf finden am Donnerstag, 15. März 2012 von 14:00 Uhr - 18:00 Uhr und

Warenverkauf am Freitag, 16. März 2012 von 8:00 Uhr - 11:00 Uhr statt.

Unkostenbeitrag pro Liste (20 Etiketten) 1,00 €.

Von der verkauften Ware kommen 10 % (des Umsatzes) einem guten Zweck zugute!

Die Abholung der nicht verkauften Waren ist am Freitag, 16.03.2012 zwischen 14:30 Uhr und 15:30 Uhr.

Die Etiketten können vorher abgeholt werden.

Auskunft darüber erhalten Sie von:

Viktoria Wagnmann, Kellndorf 22: 08572/8092

Annelies Einwang, Kellndorf 23: 08572/1210

Katharina Kriegl, Kellndorf 21: 08572/8143

## **Schafkopfgemeindemeister gesucht!**

Der neue Gemeindemeister im Schafkopfsport wird am Freitag, den 13. April 2012 im Gasthaus Obertürken ermittelt. Beginn wird um 19:30 sein.

Ausgerichtet wird die Meisterschaft durch den Elternbeirat der Grundschule Zeilarn.

Die Mannschaft des Elternbeirates gewann im vergangenen Jahr.

Gemeinderat und Veranstalter hoffen auf rege Beteiligung, schließlich gehört Schafkopfen zur bayerischen Tradition.

Eine detaillierte Einladung erhalten alle Vereinsvorstände vom Elternbeirat.

Es können aber auch Spieler, die nicht einem Verein angehören, Mannschaften gründen oder einfach für einen Verein, Stammtisch oder sonstige Vereinigung spielen.

Meldebeginn ist um 19:15 Uhr, Meldeschluss ist um 19:55 Uhr.

## **Mikrozensus 2012**

### **im Januar gestartet**

### **Interviewer bitten um Auskunft!**

Auch im Jahr 2012 wird in Bayern, wie im gesamten Bundesgebiet, wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Sta-

tistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2012 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen.

Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2012 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## **Infostammtische und Beratungstermine 2012 für blinde und sehbehinderte Bürger**

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger zum Gedankenaustausch im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

### **Jeden 2. Sonntag im Monat in Pfarrkirchen (außer Mai)**

Gasthaus Schachtl  
Passauer Str. 28  
Von 14 – 17 Uhr  
Leitung: Erwin Maier  
Tel.: 08571/3969

### **Jeden 1. Montag im Monat in Pocking**

Gasthaus Pfaffinger  
Oberindling 39  
Von 13 – 17 Uhr  
Leitung: Fritz Altendorfer  
Tel.: 08531/8793

Der Infostammtisch der Blindenführhundhalter in Niederbayern trifft sich regelmäßig am 1. Sonntag im Januar, April, Juli und Oktober im Gasthaus „Bischofshof“, Bahnhofstr. 13, in Plattling ab 14.00 Uhr

Auskünfte bei Klaus-Dieter Müller  
Tel. 08532/927386

### **Beratungstermine 2012:**

Beratungen finden statt wie folgt:

#### **Straubing**

Im Gebäude der AOK (Zimmer 2)  
Tel. 09421 865-145  
Bahnhofplatz 17  
94315 Straubing  
An jedem 2. Donnerstag im Monat (nicht August)  
Von 10.00 – 12.00 Uhr  
Tel.: 09428/902597 (Frau Sophie Oberberger)

#### **Landshut**

im Nebenzimmer des "Restaurants am Bahnhof"  
Bahnhofplatz 1  
84034 Landshut  
an jedem 2. Freitag im Monat  
von 13.00 – 15.00 Uhr  
Tel.: 08765/9384481 (Herr Albert Hoschek)

#### **Passau**

Im Nebenzimmer des Gasthauses „Hacklberger Bräustüberl“  
Bräuhausplatz 7  
94034 Passau  
am 3. Freitag im Februar, April, Juni u. Oktober  
von 13.00 – 15.00 Uhr  
Tel.: 0851/56121 (Frau Regina Böttcher)

## **Satellitenfernsehen – nur noch digital!**

Spätestens zum 30. April 2012 ist der Empfang von Fernsehprogrammen über die Sat-Antenne nur noch in digitaler Form möglich. Die analogen Signale werden dann endgültig abgeschaltet, bzw. für andere Verwendungen geschaltet.

Es ist deshalb dringend anzuraten, die Zeit bis dahin zu nutzen, um die eigene Anlage zu prüfen und gegebenenfalls entsprechend umzurüsten. Wer bis zuletzt wartet, läuft Gefahr, sich auf längere Wartezeiten einstellen zu müssen.

Wer die Möglichkeiten seiner bisher genutzten Anlage nicht genau kennt, sollte mit einem Fachmann Kontakt aufnehmen. Nicht immer ist eine neue Antenne oder ein neuer Receiver erforderlich. Auch wer seine Fernsehprogramme über DVB-T empfängt ist von der Umstellung nicht betroffen.

Wer sich im Internet über die Vorteile und technischen Voraussetzungen informieren will, kann dies auf der Seite [www.klardigital.de](http://www.klardigital.de) tun. Fragen sind unter [info@klardigital.de](mailto:info@klardigital.de)

## **Denksportaufgaben**

### **Kuhhandel**

Ein alter Bauer aus Obertürken vermachte seinen drei Söhnen siebzehn Kühe. Diese sollten sie folgendermaßen unter sich aufteilen: der Älteste sollte die Hälfte bekommen, der zweite Sohn ein Drittel und der Jüngste ein Neuntel. Wie konnten sie die Kühe aufteilen?  
Ein kleiner Tipp: Einen Metzger brauchen sie nicht!

### **Wassertransport**

Die Badewanne ist voll Wasser. Mutti gibt mir einen 3-Liter Behälter und einen 5-Liter Behälter. Beide haben keine Maßangaben. Sie sagt: "Bringe mir 4 Liter Wasser". Wie mache ich das?

Auflösung im nächsten Gemeindeboten!

# Standesamtliche Nachrichten

## Eheschließungen:

Keine

## Geburten:

Paul Anton Danilo Oberbichler Rojas aus Maisthub  
Leonie Pinzhoffer aus Obertürken

## Sterbefälle:

Helene Kellhuber aus Gumpersdorf im Alter von 84 Jahren  
Otilie Reiter aus Gumpersdorf im Alter von 76 Jahren  
Josef Reithmeier aus Lanhofen im Alter von 58 Jahren  
Anna Gartmeier aus Sonnertsham im Alter von 82 Jahren

## Jubilare:

|                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| Ida Maier aus Frieding           | 70 Jahre |
| Gertraud Wagmann aus Kellndorf   | 70 Jahre |
| Renate Schacherbauer aus Zeilarn | 70 Jahre |
| Josef Grübl aus Gumpersdorf      | 75 Jahre |
| Franz Joachimbauer aus Gump.     | 75 Jahre |
| Franz Heiml aus Obertürken       | 80 Jahre |
| Horst Hanusa aus Ofenschwarz     | 80 Jahre |
| Elisabeth Lichtenegger aus Gump. | 80 Jahre |
| Karl Schult aus Berger           | 80 Jahre |
| Therese Kaltenecker aus Babing   | 80 Jahre |
| Zäzilie Schacherbauer aus Babing | 80 Jahre |
| Friedrich Blazek aus Gump.       | 80 Jahre |
| Nothburga Sihorsch aus Kreimel   | 85 Jahre |

## Terminkalender

### Monat Februar 2012

02.02. Lichtmess mit Lichterprozession in der Pfarrkirche Zeilarn um 19 Uhr  
02.02. Landfrauentag; um 13 Uhr Andacht in der Kirche u. anschl. Vortrag  
03.02. KAB Vortrag im GH Heilmeier um 19 Uhr; „Kochen mit dem Wok“  
04.02. Rehessen der Jagdgenossenschaft Schildthurn im Schützenhaus Schildthurn um 19.30 Uhr  
04.02. „Kiezfasching“ des Workshop Orange e.V. im GH zur Linde, Gumpersdorf ab 20 Uhr  
04.02. MSC – Faschingsdisco im GH Obertürken  
05.02. Jugendfaschingsgaudi der Trachtler im GH Leonberg um 13.30 Uhr  
10.02. JHV des SV Gumpersdorf Abt. Tennis mit Neuwahlen im Sportheim um 19 Uhr  
11.02. Faschingsgaudi der Vereine; SFZ, De rodn Wepsn, FFW Obertürken im GH Obertürken  
12.02. Seniorentag; Gottesdienst um 9.30 Uhr in Zeilarn anschl. Mittagsessen u. geselliges

Beisammensein im Schützenhaus Schildthurn

19.02. Maskierter Frühschoppen im GH Obertürken  
19.02. Maskiertes Stockschießen in der Stockhalle in Gumpersdorf des SV Gumpersdorf, Abt. Stockschützen  
19.02. Faschingsparty Motto: „Disco“ im Sportheim in Gumpersdorf. Beginn 11 Uhr  
20.02. Frauenbundball im Schützenhaus Schildthurn, Beginn 20.00 Uhr  
21.02. Kinderfasching im Schützenhaus Schildthurn  
22.02. Fischessen im GH Obertürken ab 11.00 Uhr  
24.02. JHV der Schützen Schildthurn im Schützenhaus Schildthurn  
28.02. JHV des EC Zeilarn e.V. im GH Obertürken um 19.30 Uhr

### Monat März 2012

02.03. Beginn Endschießen der Schützen Schildthurn im Schützenhaus Schildthurn  
03.03. KAB – JHV mit Neuwahlen im GH Heilmeier um 19 Uhr u. anschl. Vortrag Diözesansekretär Tom Steger  
03.03. Starkbierfest des Workshop Orange e.V. im GH zur Linde, Gumpersdorf  
03.03. Informationsvormittag im Kindergarten St. Martin v. 9 bis 12 Uhr  
06.03. Anmeldung fürs Kindergartenjahr 2012/13 von 8 bis 12 Uhr u. v. 13 bis 14 Uhr im Kindergarten  
08.03. Jagdgenossenschaft Schildthurn –JHV- im Schützenhaus Schildthurn um 19.30 Uhr  
09.03. Starkbierfest im GH Heilmeier  
10.-11.03. Motorradausstellung des MSC Zeilarn in Eggenfelden, Rottgauhalle v. 10-17 Uhr  
13.03. Andacht zum Weltgebetstag; anschl. Vortrag mit Fr. Stögbauer „Kath. Gedichte mit Geschichte“  
15.-16.50. Kleiderbasar in der Stockhalle in Gumpersdorf  
16.03. Sänger- u. Musikantenhoagart'n im GH Heilmeier  
17.03. JHV d. SFZ im GH Obertürken um 19.30 Uhr  
18.03. Fastenessen im Pfarrhof ab 10.30 Uhr  
18.03. JHV des MSC Zeilarn im GH Obertürken um 19 Uhr  
22.03. JHV der FFW Schildthurn e.V. mit Vorstandsneuwahlen im Schützenhaus Schildthurn  
23.03. Rock-Night des SV Gumpersdorf in der Stockhalle um 20 Uhr  
23.03. Frühjahrsdienstversammlung der FFW Obertürken e.V. im GH Obertürken  
24.03. JHV v. De DregsteßIn in der Sporthütte Zeilarn um 19.30 Uhr



- 25.03. JHV des VDK um 13 Uhr im Schützenhaus Schildthurn
- 25.03. KSRK – JHV um 11 Uhr im GH Obertürken
- 27.03. Bürgerversammlung im GH zur Linde in Gumpersdorf um 19.30 Uhr
- 30.-31.03. „Rock am Windrad“ in Bildsberg d. MSC Zeilarn
- 30.03. Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Gumpersdorf im GH Heilmeier
- 30.03. JHV v. De rodn Weps FCB Fanclub Zeilarn im GH Obertürken

Monat April 2012

- 01.04. Osterbasar des Frauenbundes am Dorfplatz in Zeilarn
- 05.04. Schafkopfrennen im GH Heilmeier
- 06.04. Steckerlfisch-Essen der Abt. Stockschützen im Sportheim in Gumpersdorf ab 10 Uhr
- 07.04. Ostereier-Aktion der KAB anschl. nach dem Auferstehungsgottesdienst vor der Pfarrkirche Zeilarn
- 08.04. Osteressen im GH Heilmeier
- 13.04. Gemeindefschafkopfmeisterschaft um 19.30 Uhr im GH Obertürken
- 14.04. Jubiläumsfeier zum 65-jährigen des Leonberger Trachtenvereins im Bürgerhaus Marktl um 20 Uhr

**Denken ist die schwerste Arbeit,  
die es gibt.  
Das ist wahrscheinlich auch der Grund,  
dass sich so wenige Leute damit  
beschäftigen.**

Henry Ford I, 1863 – 1947, amerik. Industrieller

**Impressum:**

**Themenauswahl und Verfassung der Texte  
durch den Redaktionsausschuss der Gemeinde  
Zeilarn .**

**Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:**

**1. Bürgermeister Ludwig Matzeder**